Gemeinde Edewecht

28. Februar 2014

Berichtsvorlage

Nr. 2014/FB III/1551

Zukünftige Entwicklung der Abwasserreinigungsanlage Edewecht unter besonderer Betrachtung energetischer Gesichtspunkte und Möglichkeiten zur Nährstoffrückgewinnung - Vortrag der EWE Wasser GmbH

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Landwirtschaft und Umweltschutz	10.03.2014	Kenntnisnahme

Federführung: **Fachbereich Bauen, Planen und Umwelt**

Beteiligungen:

Verfasser/in: Herr Rolf Torkel 04405/916 120

Sachdarstellung:

Aufgrund derzeitiger Fachdiskussionen zur Einschränkung der landwirtschaftlichen Klärschlammverwertung und zur Einführung gesetzlicher Mindestanforderungen für eine Nährstoffrückgewinnung bei der Abwasserreinigung war die EWE Wasser GmbH von der Gemeinde Edewecht gebeten worden, im Rahmen einer Studie Perspektiven für die Abwasserreinigungsanlage Edewecht zu ermitteln. Zu dieser Aufgabenstellung wurde neben dem Ingenieurbüro Frilling das Fachbüro Dr. Wedi hinzugezogen, um Themen wie die Nährstoffrückgewinnung und die Wärmeauskopplung aus warmen Abwasserströmen bis hin zur Klärschlammtrocknung und alternative Verfahren zum Phosphatrecycling zu beleuchten.

In der Sitzung sollen Zwischenergebnisse zu der Studie, die Rahmenbedingungen für die mittel- und langfristige Entwicklung der Abwasserreinigungsanlage aufzeigen soll, von Vertretern der EWE Wasser GmbH dargestellt werden.